

Continental bestätigt Jahresziele für 2012

Der internationale Automobilzulieferer Continental hat seine zum Halbjahr angehobene Prognose für das Geschäftsjahr 2012 – trotz steigender Unsicherheit auf den Absatzmärkten insbesondere in Europa sowie einem sich weltweit verlangsamenden Wirtschaftswachstum bestätigt. „Wir erwarten auf Basis der ersten neun Monate unverändert, den Konzernumsatz für das Gesamtjahr 2012 um mehr als sieben Prozent auf über 32,5 Milliarden Euro steigern zu können. Außerdem wollen wir wie angekündigt eine EBIT-Marge über dem sehr guten Vorjahresniveau erreichen“, sagte Dr. Elmar Degenhart, Vorstandsvorsitzender der Continental, am Mittwoch anlässlich der Veröffentlichung der Quartalszahlen in Hannover.

In den ersten neun Monaten dieses Jahres steigerte Continental seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,1 Prozent auf 24,6 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) erhöhte sich im gleichen Zeitraum im Vergleich zum Vorjahr um 437 Millionen Euro (+22,8%) auf nahezu 2,4 Milliarden Euro. Die Marge betrug 9,6 Prozent. Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT bereinigt) des Konzerns erhöhte sich während der ersten neun Monate dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahr um 434 Millionen Euro (+19,5%) auf fast 2,7 Milliarden Euro und entspricht 10,9 Prozent des bereinigten Umsatzes.

Das den Anteilseignern zuzurechnende Konzernergebnis erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2012 um 62,5 Prozent auf nahezu 1,5 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie von 7,26 Euro nach 4,47 Euro je Aktie im Vorjahr.

In den ersten drei Quartalen reduzierte Continental seine Netto-Finanzschulden gegenüber dem Vorjahreszeitraum um knapp 500 Millionen Euro auf 6,8 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Jahresende 2011 erhöhten sich diese leicht um 30 Millionen Euro. Die Gearing Ratio verbesserte sich Ende September 2012 auf 77,5 Prozent nach 103,3 Prozent im Vorjahr.

Continental investierte in den ersten drei Quartalen dieses Jahres 1,3 Milliarden Euro und damit rund 240 Millionen Euro mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das

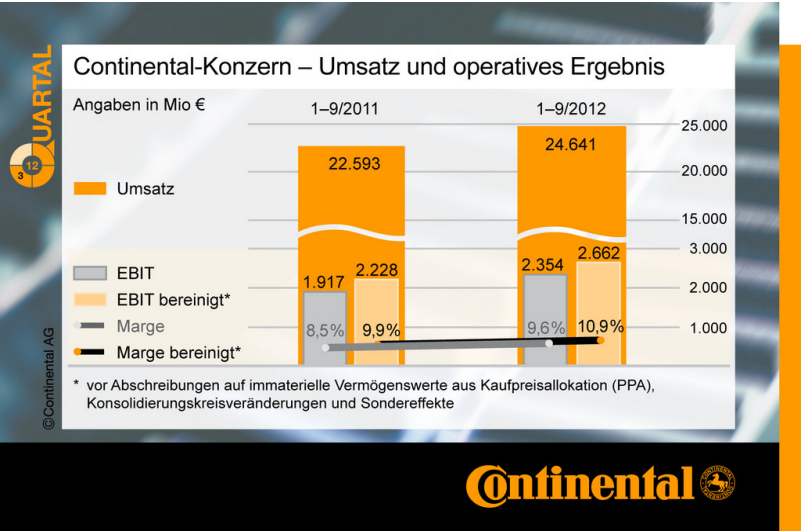
Investitionsvolumen für das Gesamtjahr wird insgesamt bei rund 2 Milliarden Euro liegen.

Continental baute in den ersten neun Monaten dieses Jahres weltweit 6121 Arbeitsplätze auf. Zum Ende des dritten Quartals 2012 beschäftigte der Continental-Konzern 169 909 Mitarbeiter.

Der Umsatz in der Automotive Group verbesserte sich nach neun Monaten auf 14,8 Milliarden Euro, bei einer bereinigten Marge von 7,7 Prozent.

Die Rubber Group erzielte einen Umsatz in Höhe von 9,9 Milliarden Euro. Die positive Entwicklung bei den Rohstoffpreisen wirkte sich günstig auf die bereinigte Marge (16,3 %) aus. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Continental-Konzern - Umsatz und operatives Ergebnis.